

## Die Wolke

### Teil 1

- 1: Janna-Berta
- 2: in Schlitz
- 3: Brüder: Uli+Kai, Oma Jo, Oma Berta+ Opa Hans Georg, Mama, Papa Hartmut, Tanten Helga+Almut
- 4: Atomarer-, Biologischer- und Chemischer Alarm
- 5: Reaktorunfall in Grafenrheinfeld
- 6: in Schweinfurt (Vater auf Kongress)
- 7: zum Bahnhof nach Bad Hersfeld mit den Fahrrädern
- 8: er fuhr auf einem schmalen Weg die Böschung hinunter, ließ jubelnd den Lenker los, Schotterbremse das Rad, er fiel kopfüber hin und ein Auto überfuhr ihn
- 9: er wurde vom Autofahrer getötet und von Herrn Heubler ins Rapsfeld gelegt
- 10: Familie Heubler
- 11: Heublers wollten in den Bahnhof hinein, überklettern eine Mauer, Frau Heubler schaffte es nicht, gaben die drei Kinder Janna-Berta, sollte auf sie aufpassen. Durch die vorbeidrängende Menschenmenge verlor sie zwei der Mädchen; Als die Eltern kamen, schrien sie sie an, Janna-Berta lachte nur und lief hinaus in den Regen

### Teil 2

- 12: zu Uli – zum Rapsfeld
- 13: 6 junge Leute in einem bunten Bus – zogen ihr die verstrahlte Kleidung aus und gaben ihr neue
- 14: stieg aus Bus - niemand gab ihr Wasser aus Angst vor Verstrahlung – J-B musste sich übergeben(2x)
- 15: in einen Schulsaal in Herleshausen (Nothospital)
- 16: Eingefallene Augen – spitzes Kinn – blasse Haut – stumpfes struppiges Haar – aß nichts – redete nicht – trank nur – Schock
- 17: Zone 1: rund um Grafenrheinfeld – Zone 2: für Jahre versucht und gesperrt – Zone 3: ein paar Monate gesperrt
18. Innenminister: warf Steinfigur nach ihm – hörte wie er sagte, dass er Versorgung verlasse und alles wieder gut werde – J-B schrie nur mehr : „ Und was ist mit Uli, Mama, Papa, Kai und Jo?“
19. Pfleger Tünes + Fernseher (18000 Tote , 100000e Verstrahlte, ...)
20. zuerst wurde alles besser – spielte und sang mit Kindern, bis ihr und Freundin Ayse die Haare ausgingen und sie Fieber und Durchfall bekamen
21. Ayse + Kinder
22. sie hatte schreckliche Albträume über Geschehenes
23. wollte keine Haare aufsetzen, um ihre Glatze zu verbergen – wollte nicht, dass die Leute vergessen
24. Menschen hielten Abstand von ihr - Lebensmittel waren extrem teuer

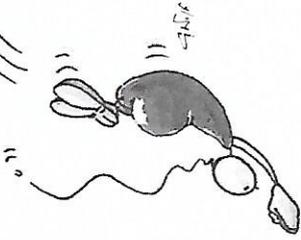
### Teil 3

- 25: zu verschiedenen Ärzten
- 26: Oberstudienrätin für Mathematik und Chemie
- 27: Name für überlebende von Hiroshima und jetzt auch für Überlebende von Grafenrheinfeld
- 28: Lagerhallen, Kino, Turnhallen (Breterzaun trennt Turnhalle und Schulhof)
- 29: ehemaligen Mitschüler Elmar; erzählt vom „Buckeln bei Verwandten“, alles ist sinnlos, glaubt nicht mehr an Gott
- 30: dass sich Janna-Bertas Familie in einer Klinik befindet, ihre Gesundheit aber nur vorübergehend beeinträchtigt ist
- 31: alle noch lebenden Verwandten
- 32: sie solle eine Perücke tragen
- 33: er brachte sich mit Tabletten um
- 34: sie fuhr zu Almut nach Wiesbaden
- 35: Aussätze des 20. Jahrhunderts; sie erzeugen Schuldgefühle und hindern am Vergessen und Verdrängen
- 36: Sie gründete ein Hibakusha-Zentrum
- 37: Ehemalige Kollegin von Almut (an Leukämie); hinterlässt zwei kleine Mädchen und eine Oma
- 38: Tante Helga, gratulierte zum Geburtstag; wollte sie nach Ferien zurückholen zur Schule
- 39: mit Kartoffelsalat von Paps, Gedicht von Rheinhard, Wein und Maracujasaft von Almut, ihre Haare wachsen wieder.

### Teil 4

40. zuerst: in einer Kellerwohnung - dann: in einem Wochenendhaus
41. 2 Töchter von Almut's verstorbener Kollegin + deren Großmutter
42. Frankreich
- 43 Personen aus ihrem Ort Schlitz
44. Sperrzone 3 – also auch Schlitz
45. stellten alles sehr erfreulich und rührend dar – Leute weinten bei Rückkehr (übernehmen aber selbst die Verantwortung)
46. Spruchbänder (Transparente) für die Eröffnung des Hibakusha – Zentrums
47. Lars (Schüler, der sie nach ABC-Alarm im Auto mitnahm)
48. zurück zum Rapsfeld, um Uli zu begraben (nach Schlitz, um zu sehen, wie sich alles verändert hat)
49. Autotrucks, ausgebrannte Busse, trockenes Laub, graubrauner Weizen, kein Vieh auf der Weide
50. Verharmlosten alles, ist ja nichts Schlimmes passiert, haben nur aufgebraucht, Deutsche Hysterie

Das Leben ist schön.



oops

Lo: Vielfach deutsch 4 / Sprachbuch  
unterwegs sein (Teil 1)

© Impuls Vertrieb GmbH & Co. KG, WWW.OUPS.COM

## 5 Unterwegs sein

 Zusatzmaterialien  
zur Differenzierung  
2nv9xr

Ü1 1) D, 2) C, 3) A

Ü2 1) zwei (Z. 3, beide); 2) gaben (die Schuld); 3) Technik (Überschrift, Technik); 4) Empfehlung/Anweisung (was das Navi tut), Grund; 5) abnehmenden/fehlenden/mangelnden ... (Z. 10, fehlt); 6) orientieren (was man mit Karten oder Navis tut); 7) vertrauen; 8) vermutet/sieht; 9) automatisch/blind/lieber (wie man vertraut)

Ü3 2

Extra Agneskirche, Am Park (6 Haltestellen inkl. Ziel)

Ü8 Sachtext, Absätze, informierender Text, Beispiele, hohe Informationsdichte, Verweis auf Wissenschaft

Ü9 Absatz 1: 2, Absatz 2: 2

Ü10 2

Ü11 Mögliche Lösung: Absatz 5: Orientierung mit Himmelsrichtungen, Absatz 6: Die Richtung kennen, ohne nachzudenken, Absatz 7: Der Orientierungssinn funktioniert immer

Ü14 1) München Hauptbahnhof, Galtür Dorfplatz; 2) mindestens 2-mal, maximal 3-mal; Zug, Bus; 3) längste Fahrzeit: 4 Stunden, 44 Minuten; kürzeste Fahrzeit: 4 Stunden, 17 Minuten

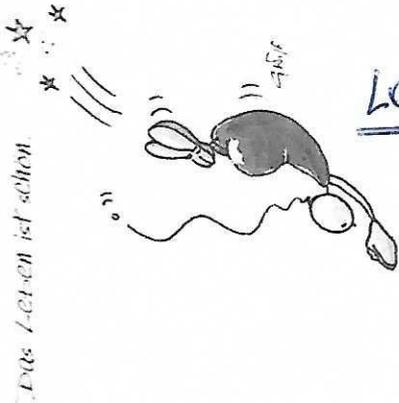
Extra 2) A, 3) C, 4) E, 5) F, 6) D

Ü19 2) Gewichtskraft, 3) Wasser, 4) Dichte, 5) Kubikzentimeter, 6) schwimmt, 7) Form, 8) verdrängen, 9) Versuch

Ü21 1) Schiffsrumpf, der aus dem Wasser ragt, mit Kanonendecks ..., 2) Schiffsrumpf, der unter Wasser liegt

Ü22 1) in der Kabine, 2) Alles ist in Ordnung! 3) wieder beruhigt

Ü23 ~~gerade beim Abendessen~~ → auf dem Weg zum Abendessen; ~~in ein Rettungsboot zu steigen~~ → zu den Rettungsbooten zu gehen; ~~der Mann der Passagierin~~ → die Passagierin; ~~etwa 3000~~ → über 4000



LÖ: Lescheft → im Lescheft letzte Seite!

Oops

LÖ: Vieelfach Deutsch 4 / Arbeitsheft

Unterwegs sein (Teil 2)

© Langenscheidt Verlag GmbH & Co. KG, WWW.OUPS.COM

**5 Unterwegs sein**

- 1) 1) 1871 bis 1878; 2) mit 3 264 m damals die längste Brücke der Welt; 3) Thomas Bouch; 4) Gusseisen und Schmiedeeisen; 5) Einsturz am 28. Dezember, hat starkem Sturm nicht standgehalten; 6) vermutlich 75 Personen tot, keine Zuginsassin bzw. kein Zuginsasse hat überlebt
- 2) 1) Silvesternacht, 2) Zug aus Dundee, 3) über einhundert Reisenden
- 5) 1) die Brücknersleute = vermutlich die Eltern von Johnie; im Brückenhaus in Dundee auf den Zug wartend; Johnie, der Lokführer; im Zug aus Edinburg; 2) in einer stürmischen Nacht, kurz nach Weihnachten (28. 12.); 3) der Zug versinkt im Wasser
- 6) A: 3. Strophe, B: 5. Strophe, C: 2. Strophe, D: 4. Strophe, E: 1. Strophe
- 7) 1) Geister/Hexen, die die Naturgewalten Sturm und Wind verkörpern; kommen aus verschiedenen Himmelsrichtungen; 2a) am Brückendamm, am Mittelpfeiler um die 7. Stunde (= 19 Uhr); 2b) am Bergeskamm, auf dem hohen Moor, am Erlenstamm um Mitternacht; 3) lösen das Unglück aus, wollen sich beim Wiedersehen über die Folgen unterhalten
- 8) a) „Wann treffen wir drei wieder zusamm?“ / „Ich mit.“ / Hauptaussage: „Tand, Tand / Ist das Gebilde von Menschenhand!"; der Tand – wortloses Zeug; b) Mögliche Lösung: Die Natur ist stärker als von Menschen Geschaffenes. / Gegen Naturgewalten hat der Mensch keine Chance.

10) 1) A, B; 2) B; 3) B; 4) A; 5) B, C

**Extra** U-BOOT, KAHN, SCHLAUCHBOOT, KANU, KAJAK, FAEHRE, KATAMARAN, FLOSS, RUDERBOOT